Ernst Marti AG
032 391 01 11
www.marti.ch
Brühl 11, CH-3283 Kallnach

Amalfiküste und Apulien

Die spektakuläre Amalfiküste und das ursprüngliche Apulien vereinen auf dieser Reise die schönsten Seiten Süditaliens. Während die Amalfiküste mit steil ins Meer abfallenden Felsen, malerischen Küstenorten und mediterranem Flair begeistert, erwarten Sie in Apulien weite Olivenhaine, historische Städte und eindrucksvolle Bauwerke. Besonders bekannt ist Alberobello mit seinen über 1'000 typischen Trulli – den weissen Steinhäusern mit kegelförmigen Dächern. Ein weiterer Höhepunkt ist Matera, eine der ältesten durchgehend bewohnten Städte der Welt, deren einzigartige Höhlensiedlungen zum UNESCO-Welterbe gehören. Eine Reise, die Sie begeistern wird.

1. Tag, Schweiz - Chianciano Terme: Fahrt vom Einsteigeort via Gotthard - Mailand - Florenz nach Chianciano Terme.

2. Tag, Amalfiküste - Salerno: In direkter Fahrt gelangen Sie an den Golf von Salerno. Dort folgen Sie der Amalfiküste, deren berühmte Küstenstrasse zu den spektakulärsten Panoramastrassen Europas zählt. Schroff aus dem Meer aufragende Felsen, tief eingeschnittene Täler, elegante Viadukte und historische Sarazenentürme prägen das eindrucksvolle Landschaftsbild. Immer wieder eröffnen sich herrliche Ausblicke auf das tiefblaue Meer und die malerischen Küstenorte, die sich an die steilen Hänge schmiegen. Terrassenförmig angelegte Zitronenhaine und farbenfrohe Häuser verleihen der Küste ihr unverwechselbares Gesicht und machen jede Kurve zu einem neuen Aussichtspunkt. Am Abend erreichen Sie Salerno.

3. Tag, Matera - Torre Canne: Beim Durchqueren des italienischen Stiefels erreichen Sie Matera. Die Altstadt gleicht einem Freilichtmuseum voller Charme. Bis in die 1950er-Jahre lebte ein Grossteil der Bevölkerung in Höhlenwohnungen. Nach ihrer Umsiedlung wurden die Höhlen aufwendig restauriert und beherbergen heute Restaurants, Geschäfte und Cafés. Lassen Sie sich bei einer Führung vom besonderen Flair dieser beeindruckenden Stadt begeistern. Gegen Abend gelangen Sie via Bari nach Torre Canne.

4. Tag, Ausflug Otranto - Santa Maria di Leuca - Gallipoli: Erstes Ziel ist heute Otranto. Hier bewundern Sie in der Kathedrale den berühmten Mosaikboden. Via Santa Maria di Leuca, dem südlichsten Punkt des Stiefelabsatzes, gelangen Sie entlang der herrlichen Küstenstrasse nach Gallipoli. Der Ort liegt auf einer Felseninsel im Golf von Tarent. Malerisch sind der Hafen und das Kastell mit seinen mächtigen Rundtürmen. Schlendern Sie durch die verwinkelten Gassen der Altstadt und geniessen Sie das mediterrane Flair dieses charmanten Hafenstädtchens. Die von mächtigen Stadtmauern umgebene Inselstadt ist über eine Brücke mit dem Festland verbunden und begeistert mit ihren kleinen Plätzen und historischen Gebäuden.

5. Tag, Ausflug Martina Franca - Alberobello - Cisternino: Sie fahren in das Land der Trulli, der eigenartigen kleinen Steinhäuser mit kegelförmigem Dach. Im Kontrast dazu steht die Altstadt von Martina Franca, im Barock- und Rokoko-Stil erbaut. Sie besticht durch das harmonische Zusammenspiel weiss getünchter Fassaden, geschwungener Linien, dunkler Fenster, Balkone und reich verzierter Portale. Später erreichen Sie Alberobello, den «Hauptort» der Trulli. Ganze Stadtteile bestehen aus diesen charakteristischen Häusern, die nach der traditionellen Bauweise der Hirten entstanden sind. Sie wurden in Trockenbauweise errichtet und konnten früher bei Bedarf rasch abgetragen werden, wodurch sich die damaligen Steuerbestimmungen umgehen liessen. In Cisternino besuchen Sie eine Olivenölmühle. Auf der Führung wird Ihnen die Produktion von der Olive bis zum hochwertigen Öl vorgestellt.

6. Tag, Ausflug Lecce - Ostuni: An Brindisi vorbei erreichen Sie Lecce, eine der schönsten Barockstädte Süditaliens. Auf einem geführten Rundgang bewundern Sie die reich verzierte Basilika Santa Croce und die weiteren Paläste und Kirchen aus dem lokalen, gelben Kalkstein. Weiterfahrt nach Ostuni. Die «Weisse Stadt» liegt malerisch auf drei Hügeln und wird von ihrer imposanten Kathedrale überragt. Die weiss getünchten Häuser, verwinkelten Gassen und blumengeschmückten Plätze verleihen Ostuni einen ganz besonderen Zauber. Nutzen Sie die freie Zeit, um das besondere Flair der «Weissen Stadt» auf eigene Faust zu geniessen.

7. Tag, Monte Sant'Angelo - Vieste: Die Lage von Monte Sant'Angelo ist atemberaubend. Auf einem Felsvorsprung gelegen und von den Ruinen einer Burg überragt, bietet die Stadt herrliche Ausblicke auf das Garganomassiv und

REISEDATEN

1 03.04.2027 - 11.04.2027
2 25.09.2027 - 03.10.2027

LEISTUNGEN

- Reise in luxuriösem 5-Sterne-Car
- 8 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- 8 Abendessen
- Stadtrundfahrt/-gang in Lecce
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Lokale Reiseleitung 4. - 6. Tag
- Ambiance-Leistungen

PREIS PRO PERSON

Doppelzimmer	CHF 1'900.-
Einzelzimmer	CHF 2'160.-
Option	
Doppel Meersicht in Torre Canne	CHF 60.-
Einzel Meersicht in Torre Canne	CHF 60.-
Doppelsitz zur Alleinbenützung	CHF 225.-

EINSTEIGEORTE

Biel	6:00 Uhr
Kallnach	6:30 Uhr
Basel	6:30 Uhr
Bern	7:15 Uhr
Zürich	7:30 Uhr
Luzern	8:45 Uhr

HOTELS

Gute Hotels
in Chianciano Terme, Forli
Sehr gute Hotels
in Salerno, Torre Canne, Vieste

Ernst Marti AG
032 391 01 11
www.marti.ch
Brühl 11, CH-3283 Kallnach

das Meer. Das berühmte Heiligtum San Michele gehört zum UNESCO-Welterbe und zieht seit Jahrhunderten Pilger aus aller Welt an. Weiterfahrt nach Vieste am östlichen Ende der Gargano-Halbinsel. Das historische Zentrum begeistert mit seinen weiss getünchten Häusern, kleinen Plätzen und herrlichen Ausblicken auf die Adria.

8. Tag, Vieste - Forli: Nutzen Sie den Vormittag für einen gemütlichen Spaziergang durch das herrliche mittelalterliche Städtchen. Lassen Sie sich von der traumhaften Lage und der historischen Altstadt verzaubern, mit ihren weiss schimmernden Häuschen und einem Labyrinth aus Treppchen und Gassen. Von zahlreichen Aussichtspunkten schweift der Blick über das tiefblaue Meer und die eindrucksvolle Steilküste des Gargano. Danach fahren Sie der adriatischen Küste entlang nordwärts bis nach Forli.

9. Tag, Forli - Rückkehr: Heimreise in die Schweiz zu den Einsteigeorten.